

D-bü – Wettbewerb Studierender der deutschen Musikhochschulen
c/o Hochschule für Musik und Theater, Harvestehuder Weg 12, D-20148 Hamburg

Ausschreibung Abendspielleitung und Eventsupport für D-bü – Wettbewerb Studierender der deutschen Musikhochschulen 2020

D-bü ist ein Hochschulwettbewerb für neue, ungewöhnliche und innovative Konzertformate als Kontrast zum klassischen Musikbetrieb. Über neue Veranstaltungsideen und außergewöhnliche Aufführungsorte will D-bü auch ein nicht klassikaffines Publikum anziehen. Vom 26. bis 29. November 2020 werden in Hamburg neun Konzerte an unterschiedlichen Aufführungsorten durchgeführt. Organisiert und ausgerichtet wird der D-bü Wettbewerb in diesem Jahr von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Für den D-bü Wettbewerb suchen wir mehrere studentische Mitarbeitende, die im November das Projekt mit ca. 30 bis 40 Stunden unterstützen möchten. Im Zeitraum des Wettbewerbes werden mehrere Mitarbeitende im Schichtdienst und bei den Abendveranstaltungen benötigt, die für den reibungslosen Ablauf der insgesamt neun Konzertaufführungen sorgen.

- (A):** 8x studentische Mitarbeitende (m/w/d) als Abendspielleitungen für die Konzerte
(B): Mehrere studentische Mitarbeitende (m/w/d) im Bereich Eventsupport

(A): Jobbeschreibung Abendspielleitungen:

Aufgaben:

- Abendspielleitung bei einem Konzert, KünstlerInnenbetreuung
- Mitarbeit bei der finalen Disposition / Organisation des Konzertes
- Kontaktpflege zu KünstlerInnen, örtlichen Partnern und Mitveranstaltern
- Nachbereitung der Veranstaltung

Ihr Profil:

- Idealerweise bereits Erfahrungen in der Konzert-/Eventorganisation
- Eigeninitiative, Engagement, Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Aktuelle Immatrikulation an einer Hochschule in Hamburg oder Umgebung
- Studium in einem der folgenden Bereiche: Kulturmanagement, Kulturwissenschaft, Musikwissenschaft, vergleichbare Fachbereiche oder ähnliche Qualifikationen
- Interesse an den Inhalten des Wettbewerbs
- Gute PC- und Englisch-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Betreuung von Konzertveranstaltungen am Abend und am Wochenende

16. September 2020

Seite 1 / 2

D-bü
Wettbewerb Studierender
der deutschen
Musikhochschulen

c/o
Hochschule für Musik und Theater
Hamburg
Harvestehuder Weg 12,
D-20148 Hamburg

Telefon +49 (0)151 2624 7288
Telefax +49 (0)40 5569 3647
info@d-bue.de
www.d-bue.de

Bankverbindung:
Hochschule für Musik und Theater
Hamburg
IBAN: DE63 2000 0000 0020 1015
24
BIC: MARKDEF1200

Verwendungszweck:
D-bü 2020

VERANSTALTER



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

- Möglichkeit, flexibel und digital zu arbeiten via Videokonferenzen und mit gängigen Online-Tools

Seite 2 / 2

(B): Jobbeschreibung Eventsupport:

Aufgaben:

- Unterstützung der Abendspielleitung
- Konzertaufbau- und Probenbetreuung
- Ansprechpartner vor Ort für alle Mitwirkenden
- Einhaltung der Hygienemaßnahmen unterstützen
- Gästebetreuung, Versorgung und Catering

Ihr Profil:

- Idealerweise erste Erfahrungen in der Konzert-/Eventbetreuung
- Eigeninitiative, Engagement, Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Aktuelle Immatrikulation an einer Hochschule in Hamburg oder Umgebung

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld und die Möglichkeit, einen Einblick in die Umsetzung eines Großevents zu erhalten.

Anstellungsart:

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TV-L mit einem Brutto-Stundensatz von 12,92 €.

Zeitraum der Mitarbeit:

Während des Wettbewerbs vom 23. bis 29. November. Zudem wird es ein Einarbeitungstreffen und ein Nachbereitungstreffen geben.

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2020

Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Arbeitszeugnisse, Immatrikulationsbescheinigung) mit dem Betreff „Abendspielleitung“ oder „Eventsupport“ in einer PDF-Datei per E-Mail an:

bewerbung@d-bue.de

Unser kleines, hoch motiviertes Team freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sandra Pisch unter der Telefonnummer +49 (0)151 2500 4344 oder per E-Mail an info@d-bue.de.

VERANSTALTER



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung